



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05022**
Datum: 08.06.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: FDP+GRAUE+WG VS
CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.06.2005	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	01.03.2006	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.03.2006	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität und der CDU-Fraktion zur Ehrung von Felix Graf von Luckner durch die Stadt Halle

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Im Rückblick auf den 60. Jahrestag des Kriegsendes und in Aussicht der 1200-Jahr-Feier der Stadt Halle wird Felix Graf von Luckner als einer der Retter unserer Stadt gemäß dieser Leistung erkenntlich geehrt.
Die Stadtverwaltung unterbreitet in Abstimmung mit der internationalen Felix Graf von Luckner Gesellschaft e.V. dem Stadtrat hierzu einen Vorschlag, auf welche Weise die Ehrung erfolgen soll.

Friedemann Scholze
Fraktionsvorsitzender FDP+GRAUE+WG VS

Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion

Begründung:

In der zweiten und der dritten Wahlperiode unseres Stadtrates wurde durch Hallenser und der Stadt verbundene Bürger den Stadträten Material zum Lebenslauf Luckners in Text und Bild zur Verfügung gestellt. Weiterhin hat sich die Presse und haben sich Buchautoren dieses Themas angenommen. In der Diskussion der bisherigen FDP-Anträge bezüglich einer Straßenbenennung suchten sich Gegner und Befürworter stets die ihnen genehmen Teile in der Biographie Luckners aus. Neuere Untersuchungen, gestützt durch Aussagen der amerikanischen „Timberwölfe“, belegen jedoch unzweifelhaft seine bedeutende Rolle als glaubhafter, weil international bekannter Mittler zwischen Hallensern und den angriffsbereiten Amerikanern. Wenn Felix Graf von Luckner sonst keinerlei Verdienste aufzuweisen hätte, mit dieser Tat, beizutragen, die Zerstörung Halles und damit den Tod vieler Hallenser zu verhindern, hat er sich das Andenken der Nachgeborenen verdient.

Die Stellungnahme der Verwaltung lautet:

Die Verwaltung schlägt der Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität und der CDU-Fraktion zum Antrag »Ehrung von Felix Graf von Luckner durch die Stadt Halle« folgende Vorgehensweise vor:

Herr Dr. Sperk und Herr Bohse (Historiker der Martin-Luther-Universität Halle) wurden gebeten, bis zum September 2005 eine wissenschaftlich gesicherte Expertise zur Rolle des Grafen von Luckner in den entscheidenden April-Tagen des Jahres 1945 zu erarbeiten. Beide haben sich dazu bereiterklärt, ohne der Stadt ein Honorar in Rechnung zu stellen. Unter Einbeziehung dieser Arbeiten und neuerer Untersuchungen von Herrn Prof. em. Könnemann wird dem Stadtrat im Herbst 2005 ein Vorschlag zur Ehrung des Grafen von Luckner im öffentlichen Raum der Stadt Halle (Saale) unterbreitet werden.

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur und Bildung